
Kommission fasst Beschlüsse zu Schwerpunktthemen

Reformvorschläge zum Kirchlichen Arbeitsrecht, zu Kirchenfinanzen und Feiertagsregelungen sowie zum Blasphemie-Paragraf

Seit dem religionspolitischen Kongress Mitte Januar in Düsseldorf hat die Kommission „Weltanschauungen, Religionsgemeinschaften und Staat“ intensiv an den ausgewählten Schwerpunkten gearbeitet. In der Sitzung am 19. Juni in Berlin verabschiedete die Kommission einstimmig Papiere zu den Themen „Kirchliches Arbeitsrecht“, „Kirchenfinanzen“, „Feiertage/Stille Tage“ sowie „Paragraf 166 StGB (Blasphemie)“.

Den Beschlüssen gingen intensive Beratungen im Rahmen der Sitzungen Ende März und im Juni sowie schriftliche wie telefonische Abstimmungs- und Rückmelderrunden voraus. Weitere Debatten und Abstimmungsrunden zum Themenschwerpunkt „Pluralität“, bei dem Gestaltungsvorschläge für die religiös und weltanschaulich plurale Gesellschaft im säkularen Staat entwickelt werden, sollen über die Sommermonate folgen. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse ist erst mit dem Abschlussbericht der Kommission geplant.

Die Mitglieder werden im September zu Beratungen über den Abschlussbericht zusammenkommen. Der veröffentlichte Abschlussbericht wird als Grundlage für Debatten in den Landesverbänden und der Öffentlichkeit dienen sowie dem grünen Bundesvorstand, der die Kommission Ende 2013 eingesetzt hatte, als Grundlage für die weitere religionspolitische Positionierung dienen. Ziel ist eine Beschlussfassung durch die Bundesdelegiertenkonferenz, dem grünen Parteitag und obersten Beschlussorgan der Partei.

Online:

Alle Informationen und bisher veröffentlichten Papiere zur Kommission „Weltanschauungen, Religionsgemeinschaften und Staat“ gebündelt unter bettina-jarasch.de/religionskommission

Ausblick:

Die voraussichtliche Abschlussitzung der Kommission findet am 12. September in Berlin statt.

Impressum

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bettina Jarasch, Mitglied im Bundesvorstand
Platz vor dem Neuen Tor 1
10115 Berlin

Kontakt

buero.jarasch@gruene.de
Büroleiterin Isabelle Arend: 030-28 442 157

Infobrief empfehlen? Infobrief abbestellen? Bitte eine kurze Mail an buero.jarasch@gruene.de